

## Erklärung über bereits erhaltene „De-minimis“-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen

Name des Unternehmens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ist das Unternehmen im Bereich des  
Straßentransportsektors tätig? (bitte ankreuzen)

ja

nein

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw. das o. g. Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine  folgende

- a) „De-minimis“-Beihilfen<sup>1</sup> im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 10 vom 13. Januar 2001, **oder**
- b) mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission – Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009, (im Folgenden **Kleinbeihilfen** genannt)<sup>1</sup> **erhalten habe/hat**<sup>2</sup>.  
Kleinbeihilfen stellen insbesondere Beihilfen auf Grund der am 29. Dezember 2008 von der Bundesregierung erlassenen „Bundesregelung Kleinbeihilfen“ dar.

DATUM DER BEWILLIGUNG	ZUWENDUNGSGEBER	AKTENZEICHEN	FÖRDERSUMME IN EUR	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Außerdem habe ich bzw. das Unternehmen folgende weitere „De-minimis“-Beihilfen bzw. Kleinbeihilfen beantragt:

FÖRDERPROGRAMM	ZUWENDUNGSGEBER	ART DER BEIHILFE (ZUSCHUSS, DARLEHEN ETC.)	DE-MINIMIS-BEIHILFE*	KLEIN-BEIHILFE*	SUBVENTIONSWERT IN EUR

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Gewährung einer Kleinbeihilfe/De-minimis-Beihilfen ist ausgeschlossen, sofern für die gleichen in diesem Antrag genannten und nach dem Programm förderfähigen Ausgaben sowohl Kleinbeihilfen als auch De-minimis-Beihilfen beantragt werden/wurden.<sup>3</sup>

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

Ort/Datum

<sup>1</sup> Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bisher erhaltenen „De-minimis“- bzw. Kleinbeihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen „De-minimis“-Bescheinigungen bzw. den Bescheinigungen über erhaltene Kleinbeihilfen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Verträgen entnehmen. Für „De-minimis“-Beihilfen und Kleinbeihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.

<sup>2</sup> Alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene „De-minimis“-Bescheinigung und die für Ihr Unternehmen zuletzt ausgefertigte Bescheinigung über erhaltene Kleinbeihilfen einreichen.

<sup>3</sup> Sofern Sie für die gleichen Ausgaben eine Förderung aus mehreren Programmen beantragen möchten, informieren Sie sich bitte, ob die beantragten Förderungen als De-minimis-Beihilfe oder als Kleinbeihilfe gewährt werden. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen ihre Bürgschaftsbank.